

---

SCHULE FÜR MODE UND GESTALTEN

# Eine wertvolle Dienstleisterin

«Die Schliessung der Schule für Mode und Gestalten ist seit der letzten grösseren Sparrunde des Kantons kein Thema mehr», erklärt Beat Loosli, Präsident der Schulkommission des Berufsbildungszentrums Olten. Direktor Georg Berger bestätigt dies: «Aktuell ist die Debatte definitiv vom Tisch. Strukturelle Überprüfungen sind allerdings wiederkehrende Themen.» So zuletzt geschehen im Rahmen des Massnahmenplans 2014 der Solothurner Regierung, als eine der Massnahmen die ersatzlose Streichung der Schule für Mo-

de und Gestalten lautete. Damit sollte der Staatshaushalt entlastet werden. Berger: «Einerseits konnte aufgezeigt werden, dass die Schule eine gesuchte Anbieterin von Massbekleidung und Masskonfektion sowie eine wertvolle Dienstleisterin für Kulturschaffende aus verschiedenen Gebieten, unter anderem auch durch Entwurf und Fertigung von Fasnachtskostümen, darstellt. Andererseits stiess eine mögliche Schliessung auf Widerstand der hiesigen Wirtschaftsverbände. So konnte der Erhalt der Schule sichergestellt werden.» (RBW)